



GOTT SEI DANK!



KIACH 2025

**Kirche am Chiemsee und Hartsee
Jahrbuch des Pfarrverbands Selige Irmengard**

GOTT SEI DANK!



Gott
wenn ich in deiner Gegenwart
mein Leben betrachte
stelle ich fest

in jeder Herausforderung
bist du meine Kraft
in jeder Einsamkeit
bist du mir ein Beistand
trotz all meiner Fehler
schenkst du mir Vergebung
nach jedem Regen
scheint deine Sonne
jeder Morgen
ist eine neue Chance für mein Leben
an jedem Tag
gibt es einen Moment der Freude
und wenn ich das Gefühl habe
dass niemand mich liebt
sagst du: Doch! Ich!

ich bin beschenkt
Gott sei Dank

Mittlerweile ist es ein schöner Brauch, anlässlich der Sternwallfahrt unserer Pfarreien auf die Fraueninsel und ans Grab unserer Pfarrverbandspatronin Irmengard, ein neues Leitwort vorzustellen, das unser Glaubensleben ein Jahr lang prägen soll.

Das dazugehörige Bild veranschaulicht, wie Dankbarkeit (auch und vor allem gegenüber Gott) aussehen kann. Das Kind strahlt ein besonderes Glücklichein aus, eine innere Freude. Die Hände sind ineinander verschränkt, wie zum Gebet gefaltet. Das Kind ist eingetaucht in Licht und schaut nach oben, als ob es spürte: Das Licht und alles, was mich glücklich macht, kommt von oben.

Liebe Leserinnen und Leser dieses Jahrbuchs, liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

„Der Tumor konnte vollständig entfernt werden!“ „Das Hochwasser geht zurück!“ „Mich hat's mit dem Radl geschmissen, aber es ist nichts passiert!“ Drei Beispiele. Dreimal

atme ich mit dem anderen durch. „Gott sei Dank!“, sage ich. Dabei habe ich gar nicht bei jedem Beispiel an Gott gedacht. Das sagt man eben so, wenn man erleichtert ist. Ich hätte auch sagen können: „Glück gehabt!“ Aber ist das das Gleiche?

„Glück gehabt“ – das klingt nach Zufall. Die Krebserkrankung hätte auch anders verlaufen, das Hochwasser steigen und Schaden anrichten und der Radunfall mit einem Knochenbruch enden können. Dass alles gut geworden ist – alles nur Zufall? Alles nur Glück? Vielleicht sogar eine Selbstverständlichkeit?

Gedeihliches Wetter und Frieden – das sehen wir mit einem Blick in die Welt – sind alles andere als selbstverständlich. Eine Familie und gute Freunde, die einmalige Schöpfung, die uns umgibt, Gesundheit und das Gesundheitssystem, ein Auskommen und ein Dach über dem Kopf, die Fähigkeiten,

staunen, glauben und lieben zu können und daraus Kraft für die Herausforderungen des Lebens schöpfen zu können – nein, das ist nicht selbstverständlich. Das alles ist ein Geschenk. Und was sagt man, wenn man etwas geschenkt bekommen hat?

Ignatius von Loyola, der Ordensvater der Jesuiten, hat ein Gebet geprägt, das er das „Gebet der liebenden Aufmerksamkeit“ nennt. Es ist ein Nachtgebet, eine Rückschau auf den Tag. Es ruft in Erinnerung: Was habe ich erlebt? Wem bin ich begegnet? Was habe ich gemacht, gesagt, gedacht und gefühlt? Wer so zurückschaut, wird vieles entdecken, das dankbar macht.

Im Evangelium sagt Jesus zu Natanael: „Du wirst noch Größeres sehen!“ (vgl. Joh 1,45-51) Es ist die Einladung, hinter dem Großen des Weltlichen, das Größere des Himmlischen zu sehen. Du wirst Größeres sehen – nämlich den Urheber deines Glücks und den

Grund, befreit durchatmen zu können.

„Gott sei Dank!“ – dieses Jahresmotto will uns sensibel dafür machen, dass wir von Gott Beschenkte sind. „Gott sei Dank!“, will ich sagen und Zukunft auch so meinen.

*Andreas Przybylski
Predigt zur Sternwallfahrt des Pfarrverbands, 29.09.2024*



SEELSORGER



Pfarrer (Leiter des PV)

Andreas Przybylski, 08056 / 902797

Gemeindereferentin

Theresia Kreuzmeir, 08054 / 909405

Ruhestandgeistliche

Pfr. Konrad Kronast, Diakon Josef Stürzer, Diakon Anton Hoiß
(Kontakt über das Pfarramt Eggstätt)

EGGSTÄTT



Pfarrkirche St. Georg, Foto: Georg Voit

Die Kirche des heiligen Georg (Gedenktag: 23.4.) hat zahlreiche Veränderungen erlebt: Dem romanischen Bau folgte um 1460 ein spätgotischer, der später barock, dann mit Rokokostuck und schließlich mit neugotischen Schnitzaltären ausgestattet wurde. 1872 wurde die Kirche in seiner jetzigen Gestalt eingeweiht und 1889 die Fenster eingesetzt, die Szenen aus dem Leben Marias abbilden. Die Eggstätter Bildhauerin Christine Stadler stattete 1972 das Gotteshaus u.a. mit Altar, Ambo und Taufstein aus. Beachtenswert sind die Jakob-Müller-Orgel und der Kronleuchter sowie das blaue Gewölbe der Apsis mit seinen plastischen, goldenen Sternen. Der Turm ist mit 72 Metern so hoch, wie der Chiemsee tief ist.



Kath. Pfarramt St. Georg
Seeoner Str. 10 · 83125 Eggstätt
Öffnungszeiten:
Di 9:00-11:00 / 17:30-18:30
Fr 9:00-11:00



Pfarrsekretärin
Marianne Schönhuber
Tel: 08056 / 244



eggstaett@pv-irmengard.de



Informationen
www.pv-irmengard.de



Impressionen
[pv_selige_irmengard](#)



Verwaltungsleiter
Buchhalterin
Mesnerinnen

Christian S. Staber, 08056 / 9029921

Sylvia Nöth, 08056 / 902416

Martina Künzel, 0171-3493961

Annette Veith, 0170-5084608

Nadja Stübl, 08055 / 8871

Kirchenmusik
Kirchenpfleger
Pfarrgemeinderat

Georg Hundhammer, 0160-96889554

Rudolf Schucha, 0176-84012527



Pfarrkirche St. Georg
Sonntag
10:00

Dienstag (Hauskapelle Pfarrheim)
16:00 (Winterzeit)
19:00 (Sommerzeit)

BREITBRUNN



Pfarrkirche St. Johannes, Foto: Martin Hauer

Die ursprünglich gotische Kirche wurde Mitte des 18. Jahrhunderts barockisiert. Im Zuge der Auflösung des Augustinerchorherrenstifts auf der Herreninsel wurde die Filialkirche zur Pfarrkirche. 1898 wurde ein neues Gotteshaus gebaut, der Turm der alten Kirche blieb stehen. Das Altarbild zeigt den Pfarrpatron Johannes den Täufer (Gedenktag: 24.6.). Sehenswert sind der alte Hochaltar mit den 14 Nothelfern und der ehemalige Taufstein des Inseldoms.

Die Filialkirche St. Petrus (Gedenktag: 29.6.) in Gstadt stammt aus dem 11. Jahrhundert, mit Glocken aus dem 15. Jahrhundert und Deckengemälden von 1948, die Petrus und Paulus zeigen. Die Kirche beherbergt eine barocke Krippe, die die Hochzeit von Kana darstellt.



Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer
Kirchplatz 2 · 83254 Breitbrunn a. Ch.
Öffnungszeiten:
Do 9:00-11:00



Pfarrsekretärin
Marianne Friedrich
Tel: 08054 / 331
Fax: 08054 / 90 94 09



breitbrunn@pv-irmengard.de



Informationen
www.pv-irmengard.de



Impressionen
[pv_selige_irmengard](https://www.instagram.com/pv_selige_irmengard)



Mesnerinnen
Mesner Gstadt
Kirchenmusik
Kirchenpfleger
Kirchenpfleger Gstadt
Pfarrgemeinderat

Anna Regauer, 08054/908083; Annelies Hauer, 08054/816
Sebastian Obermeier, 08054 / 285
Nadja Stübl (s. Eggstätt); Korbinian Seidel
Stefan Obinger, 08054 / 908170
Hans Murner, 08054 / 7729
Martin Hauer, 08054 / 9089498



Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer
Sonntag
08:30

Donnerstag
16:00 (Winterzeit)
19:00 (Sommerzeit)



Filialkirche St. Petrus, Gstadt
1. Freitag im Monat Taizé-Gebet
19:00 (Winterzeit)
20:00 (Sommerzeit)

3. Freitag im Monat
16:00 (Winterzeit)
19:00 (Sommerzeit)

GOLLENSHAUSEN



Pfarrkirche Hl. Simon und Juda, Foto: Andreas Przybylski

Die kleine Pfarrkirche aus der Mitte des 15. Jahrhunderts ist den Aposteln Simon und Judas Thaddäus geweiht (Gedenktag: 28.10.). Aus der Entstehungszeit stammen auch Fresken an der Außenfassade und im Portalvorhaus. Der Hochaltar stand ursprünglich als Seitenaltar im Inseldom auf Herrenchiemsee und zeigt heute eine Mariendarstellung; auf den Bildern der Seitenaltäre sind links Anna und Joachim mit Maria und rechts die Pfarrpatrone mit Christus zu sehen. 2001 wurden Volksaltar und Ambo neugestaltet und eine Fingerreliquie der seligen Irmengard in den Fuß des Altars eingearbeitet.



Kath. Pfarramt Hl. Simon und Juda
Kirchplatz 2 · 83257 Gstadt a. Ch.
Öffnungszeiten:
Mi 8:00-10:00



Pfarrsekretärin
Gabriele Noichl
Tel: 08054 / 429
Fax: 08054 / 90 96 25



gollenshausen@pv-irmengard.de



Informationen
www.pv-irmengard.de



Impressionen
[pv_selige_irmengard](#)



**Mesnerinnen
Kirchenmusik**

Martina Anderl, Theresia Anderl, 08054 / 819
N. Stübl (s. Eggstätt),
Wolfram Heinzmann, wolframheinzmann@web.de
Georg Anderl, 08054 / 819
Sandra Reif, 08054 / 357

**Kirchenpfleger
Pfarrgemeinderat**



Pfarrkirche Hl. Simon und Juda
Samstag (Vorabendgottesdienst)
16:00 (Winterzeit)
19:00 (Sommerzeit)

Mittwoch
16:00 (Winterzeit)
19:00 (Sommerzeit)



Pfarrbücherei
Leitung: Maria Asam, Marie Gartner
www.pv-irmengard.de/buecherei

FRAUENCHIEMSEE



Fraueninsel, Foto: Martin Hauer

Am 1.9.782 weihte der hl. Virgil als Bischof von Salzburg die Münsterkirche des von Tassilo III. gegründeten Frauenklosters (Patrozinium: Mariä Opferung, 21.11.). Das heutige Gebäude stammt aus dem 11., das gotische Netzrippengewölbe aus dem 15. und die Barockaltäre aus dem 17. Jahrhundert. Irmengard (*833, +866), eine Urenkelin von Kaiser Karl dem Großen und Äbtissin des Klosters, wurde am 17.7.1929 seliggesprochen. Auf ihre Fürsprache wurde vielen kinderlosen Paaren ein Kind geschenkt, wovon die Votivtafeln (Dankbilder) an ihrer Grabkapelle berichten. Irmengard ist die Patronin des Chiemgaus und des Pfarrverbands.



Kath. Pfarramt Mariä Opferung
Frauenchiemsee 40
83256 Frauenchiemsee
Öffnungszeiten:
Di / Fr 9:00-11:00



Pfarrsekretärinnen
I. Klampfleuthner, M. Friedrich

Tel: 08054 / 631

Fax: 08054 / 892



frauenchiemsee@pv-irmengard.de



Informationen

www.pv-irmengard.de



Impressionen

[pv_selige_irmengard](#)



Mesner

Irmengard Fleidl, Marie Luise Ortner, 08054/902205

Herrenchiemsee: Fam. Nein, 0176-66813574

Fr. Eva Maria OSB, 08054 / 907-124

Claudia Judex, 08624 / 2763

Ansprechpartner: Pfr. A. Przybylski, 08056/902797

Kirchenmusik

Münsterrat

Kloster

08054 / 9070, www.frauenwoerth.de



Kuratiekirche Mariä Opferung
Sonntag
09:30

täglich geöffnet
bis 17:00 (Sommer)
bis 16:00 (Winter)



Nebenkirche St. Maria,
Herrenchiemsee
keine regelmäßigen Gottesdienste

KITA-VERBUND SELIGE IRMENGARD



Kinderhaus St. Johannes, Foto: Kinderhaus



Büro des KiTa-Verbunds
Kirchplatz 2 · 83257 Gstadt a. Ch.
Öffnungszeiten:
Di / Do 9:00-11:00



Verwaltungsleiterin
Theresa Bugl

Tel: 08054 / 90 96 24

Fax: 08054 / 90 96 25



Trägerkirchenstiftung
Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Georg
Seeoner Str. 10 · 83125 Eggstätt



tbugl@ebmuc.de



Informationen
www.pv-irmengard.de/kita



Kath. Kindergarten St. Georg
Seeoner Str. 10 · 83125 Eggstätt
st-georg.eggstaett@kita.ebmuc.de



Leitung: Sabine Weiß
Tel: 08056 / 580



Kath. Kinderhaus St. Johannes
Waldstr. 4 · 83257 Gstadt a. Ch.
st-johannes.gstadt@kita.ebmuc.de



Leitung: Eva Maria Landgraf
Tel: 08054 / 1581



Kath. Kindergarten St. Walburg
Am Sportplatz 1 · 83370 Seeon-Seebruck
st-walburg.seeon@kita.ebmuc.de



Leitung: Sabine Berger
Tel: 08624 / 2067

CARITAS - NAH AM NÄCHSTEN



Caritas-Zentrum-Prien, Foto: prien.de



Caritas-Zentrum Prien
(mit Chiemseer Tafel)
Beilhackstr. 15 · 83209 Prien a. Ch.



für eine Beratung ist derzeit eine
vorherige Terminvereinbarung
erforderlich.

Tel: 08051 / 96 136 100



czprien@caritasmuenchen.org



Informationen
www.caritas-prien.de

Allgemeine Soziale Beratung

- Individuelle Hilfe- und Unterstützungsleistungen in besonderen und schwierigen Lebenslagen
- Klärung der verschiedenen sozialen Problemstellungen, gemeinsame Lösungssuche
- Aktive Hilfestellung zur eigenen Problemlösung
- Beratungsangebote zur Verbesserung der persönlichen, familiären oder auch wirtschaftlichen Verhältnisse (SGB II, SGB XII, Wohngeld, Kinderzuschlag u.a.)
- Weitervermittlung und Kooperation mit internen und externen Beratungsstellen

Chiemseer Tafel

- Ausgabestelle Prien (im Caritas-Zentrum, s.o.):
jeden Donnerstag 9:00- 11:00 und 14:00 – 16:00 Uhr

- Ausgabestelle Bad Endorf (in der Bahnhofstraße in Bad Endorf):
jeden Donnerstag 10:00- 11:00 Uhr
Berechtigungen werden unter Vorlage des Einkommensnachweises von den hauptamtlichen Mitarbeitern des Caritas-Zentrums Prien ausgestellt.

Schuldnerberatung

- Begleitung und Beratung
- Erstellung von Haushalts- und Zahlungsplänen
- Entwicklung einer Zukunftsperspektive
- Existenzsicherung
- Verhandlung mit Gläubigern
- Vorbereitung eines Insolvenzverfahrens
- Schulungsangebote für Betriebe und soziale Einrichtungen
- Präventionsarbeit

Interdisziplinäre Frühförderstelle Rosenheim

für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen im sprachlichen, geistigen, sozial-emotionalen und Bewegungsbereich; frühgeborene Kinder und aus anderen Gründen entwicklungsauffällige, von Behinderungen bedrohte

- Familien- und Wohnortnähe, regelmäßige Hausbesuche und/oder ambulante Förderung (Einzelförderung und Kleingruppen)
- Beratung und Begleitung von Eltern und Familie
- Heilpädagogischer Fachdienst für Kindergärten
- Integrationsfachdienst für Kindergärten

Fachstelle für pflegende Angehörige

- Klärung der momentanen persönlichen Situation
- Beratung und Unterstützung bzgl. Entlastungsmöglichkeiten im häuslichen Umfeld
- Hilfestellung bei Anträgen
- Information zu Krankheitsbildern und Pflegeversicherung
- Vermittlung von Hilfen und Leistungen der jeweils vor Ort tätigen Anbieter
- Gesprächsgruppen für Angehörige
- Helferkreis zur stundenweisen Entlastung (Demenzhelfer)
- Informations- und Fortbildungsveranstaltungen



Ökumenische Sozialstation Prien gGmbH

Schulstraße 3 · 83209 Prien · Tel.: 08051 / 68860

Fax: 08051 688621 · Mail: info@sozialstation-prien.de

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung im pflegerischen Umfeld
- Hauskrankenpflegekurse
- Pflegeeinsätze nach § 37 SGB XI Pflegeversicherung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen



Caritas-Zentrum Rosenheim

Reichenbachstr. 5 · 83022 Rosenheim

Mail: czrosenheimb@caritasmuenchen.org

Ämterlotsen

Tel.: 0171 - 7665224 · Mail: info@aemterlotsen.de

- Vermittlung eines ehrenamtlichen Ämterlotsen
 - Hilfe bei Antragstellung
 - Begleitung bei Behördengängen
- (keine Rechtsberatung oder-vertretung, keine Kosten)

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle

Tel.: 08031 / 203 740

- Diagnostik z. kindlichen Entwicklung, Schulleistung, Persönlichkeit u.a.
- Beratung
- Elternabende und Vorträge
- Fachberatung und Fortbildung für Fachkräfte aus dem psychosozialen, lehrenden und erzieherischen Bereich
- Supervision
- Vermittlung in geeignete Maßnahmen
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

FRIDA: Freiwillige in der Alltagsbegleitung von Senioren

Tel.: 08031 / 203 720

- Unterstützung bei Einkäufen und Behördengängen, bei Arztbesuchen oder bei kleinen Handgriffen in Haus und Garten
- Begleitung zu Seniorenaktivitäten und kulturellen Veranstaltungen, z. B. bei Ausflügen, einem Stadtbummel oder einem Spaziergang
- Unterhaltung, z. B. vorlesen, spielen, von früher erzählen, gemeinsam bei Kaffee und Kuchen plaudern

(Für Menschen mit Demenz und deren pflegende Angehörige gibt es die Demenzhelfer als eigenes Angebot. FRIDA sind kein Ersatz für eine Haushaltshilfe!)

Sozialpsychiatrischer Dienst

Tel.: 08031 / 203 80

für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige, Menschen in Lebenskrisen

- Beratung und Therapie
- Betreutes Einzelwohnen, Wohngemeinschaften
- Gerontopsychiatrische Fachstelle
- Integrationsfachdienst
- Begleitung in Krisen
- Maßnahmen zur psychosozialen und beruflichen Stabilisierung sowie zur Arbeitsplatzsicherung
- Verkehrstherapeutisches Beratungszentrum
- Sprechstunden im Caritas-Zentrum Prien

Ambulante Pflege-, Hilfs- und Assistenzdienste

für Menschen mit Behinderung und Senioren

Schießstattstr. 7 · 83024 Rosenheim · Tel.: 08031 20570

für Menschen mit körperlichen und mehrfachen Behinderungen sowie chronisch kranke Menschen und Senioren

- Grundpflege
- Pflegeberatung nach SGB XI
- Pflegeschulung für Angehörige
- Assistenz- und Begleitedienste für Menschen mit Behinderung
- Vermittlung von Haushaltshilfen

PFARRCARITAS

Weil die Not viele Gesichter hat und oft verschwiegen da ist, brauchen wir ein „Netzwerk der Hilfsbereitschaft“. Dazu ist es wichtig, dass wir ein Gespür dafür entwickeln, wo jemand Unterstützung braucht. Hilfe kann in Form einer Beratung möglich sein oder auch in finanzieller Form. Manchmal ist es schon hilfreich, wenn jemand da ist und zuhört. Damit wir als ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrgemeinde die erforderliche Hilfe anbieten oder vermitteln können, brauchen wir jede und jeden von Euch, um zu erfahren, wo jemand Hilfe braucht. Ein Sprichwort sagt „Miteinander geht vieles leichter. Aber das Schönste am Miteinander ist etwas anderes: das Füreinander!“



Ansprechpartner d. Seelsorgeteams

Diakon Josef Stürzer, 08624 / 1818

Kirchenkollekte

Frühjahrssammlung: 16.03.*

Herbstsammlung: 28.09.*

*in der Woche danach werden den Haushalten im Pfarrverband Spendenbriefe zugestellt

Im Gedenken an den Besuch der Weisen aus dem Morgenland bringen die Sternsinger als drei Könige den Segen des Christkinds in die Häuser



JANUAR

1 MI

Neujahr, Hochfest der Gottesmutter
10:00 EGG, 19:00 BRE, GOL m. Neujahrsempfang

2 DO

Basilius, Gregor
9:00 BRE + Sternsingeraussendung

3 FR

Heiligster Name Jesu
9:00 EGG + Sternsingeraussendung

4 SA

5 SO

2. Sonntag nach Weihnachten
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

6 MO

Erscheinung des Herrn; Hl. 3 Könige
8:30 GOL + Sternsingeraussendung, 10:00 EGG

7 DI

Valentin, Raimund
14:00 BRE Senioren, 16:00 EGG

8 MI

Severin
16:00 GOL

9 DO

16:00 BRE

10 FR

11 SA

16:00 GOL, 19:00 BRE + GTEV

12 SO

Taufe des Herrn
9:30 FCH, 10:00 EGG + Firmlinge

13 MO

Hilarius

14 DI

9:00 EGG + Weißwurstfrühstück der Senioren

15 MI

16:00 GOL

16 DO

16:00 BRE

17 FR

Antonius (Mönchsvater)
16:00 GST

18 SA

16:00 GOL

19 SO

2. Sonntag im Jahreskreis
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

20 MO

Fabian, Sebastian

21 DI

Meinrad, Agnes

22 MI

16:00 GOL

23 DO

Heinrich Seuse
16:00 BRE

24 FR

Franz von Sales

25 SA

Bekehrung des Apostels Paulus
16:00 GOL

26 SO

3. Sonntag im Jahreskreis; Timotheus, Titus
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

27 MO

Angela Merici

28 DI

Thomas von Aquin
14:00 GOL Senioren, 16:00 EGG

29 MI

16:00 GOL

30 DO

16:00 BRE

31 FR

Johannes Bosco

Foto: Georg Voit

€: Maximilian-Kolbe-Werk

€: Afrikatag

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes am Lichtmesstag stellen sich die Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde vor



FEBRUAR

1 SA

16:00 GOL + Vorstellung Kommunionkinder, 19:00 BRE + Vorstellung Kommunionkinder

2 SO

Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)
9:30 FCH, 10:00 EGG + Vorstellung Kommunionkinder

3 MO

Ansgar, Blasius

4 DI

Rabanus Maurus
14:00 BRE Senioren, 16:00 EGG

5 MI

Agatha
16:00 GOL

6 DO

Paul Miki und Gefährten
16:00 BRE

7 FR

7:30 EGG, 19:00 GST Taizé-Gebet

8 SA

Hieronymus Amiliani
16:00 GOL

9 SO

5. Sonntag im Jahreskreis
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

10 MO

Scholastica

11 DI

Gedenktag unserer lieben Frau in Lourdes
16:00 EGG

12 MI

16:00 GOL

13 DO

16:00 BRE

14 FR

Cyrell und Methodius
8:30 EGG Brunch der Frauen und Senioren

15 SA

16:00 GOL

16 SO

6. Sonntag im Jahreskreis
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG + Kommunionkinder

17 MO

Gründer des Servitenordens

18 DI

16:00 EGG

19 MI

16:00 GOL

20 DO

16:00 BRE

21 FR

16:00 GST

22 SA

16:00 GOL, 19:00 BRE + FFW

23 SO

7. Sonntag im Jahreskreis; Polykarb
9:30 FCH, 10:00 EGG

24 MO

Matthias

25 DI

Walburga
14:00 GOL Senioren, 16:00 EGG

26 MI

16:00 GOL

27 DO

16:00 BRE

28 FR

BRE	Breitbrunn
EGG	Eggstätt
FCH	Frauenchiemsee
GOL	Gollenshausen
GST	Gstadt
HCH	Herrenchiemsee

Foto: Georg Voit

Ein Gottesdienst in der Fastenzeit: Die Kinder versammeln sich zum Vater unser um Jesus, der auf dem Altar präsent ist



MÄRZ

1 SA

16:00 GOL

2 SO

8. Sonntag im Jahreskreis
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

3 MO

Rosenmontag

4 DI

Kasimir; Faschingsdienstag

5 MI

Aschermittwoch
10:00 BRE KiGo, 16:00 GOL, 19:00 EGG, BRE

6 DO

Fridolin von Säckingen

7 FR

Perpetua, Felizitas
7:30 EGG, 14:00 EGG Weltgebetstag der Frauen, 19:00 GST Taizé-Gebet

8 SA

Johannes von Gott
16:00 GOL

9 SO

1. Fastensonntag; Bruno, Franziska von Rom
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

10 MO

11 DI

14:00 EGG Senioren + Krankensalbungsgottesdienst, 14:00 BRE Senioren,
19:30 BRE Exerzitien

12 MI

16:00 GOL

13 DO

16:00 BRE

14 FR

Mathilde
16:00 EGG Kreuzweg

15 SA

Klemens Maria Hofbauer
16:00 GOL

16 SO

2. Fastensonntag
9:30 FCH, 10:00 EGG, 10:00 BRE + Kommunionkinder + Fastensuppeness.
€: Caritas

17 MO

Gertrud von Nivelles, Patrick

18 DI

Cyryll von Jerusalem
16:00 EGG, 19:30 BRE Exerzitien

19 MI

Josef
16:00 GOL, 19:00 EGG + Frauen

20 DO

16:00 BRE

21 FR

16:00 GST, 16:00 GOL Kreuzweg

22 SA

Turibio von Mongrovejo
16:00 GOL

23 SO

3. Fastensonntag
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

24 MO

25 DI

Verkündigung des Herrn; 14:00 GOL Senioren + Krankensalbungsgottesdienst, 19:00 EGG, 19:30 BRE Exerzitien

26 MI

27 DO

16:00 BRE

28 FR

16:00 BRE Kreuzweg

29 SA

19:00 GOL + Kommunionkinder, anschl. Fastensuppenessen

30 SO

4. Fastensonntag, Beginn der Sommerzeit
8:30 BRE, 10:00 EGG + Kommunionkinder + Fastensuppenessen

31 MO

Am Samstag vor dem 5. Fastensonntag pilgert der Pfarrverband nach Altötting, betet unterwegs den Kreuzweg und feiert am Wallfahrtsort die Messe



APRIL

1 DI

14:00 BRE Senioren + Krankensalbungsgottesdienst
19:30 BRE Exerzitien

2 MI

Franz von Paula
15:00 EGG Erstbeichte, 19:00 GOL

3 DO

15:00 BRE Erstbeichte, 19:00 BRE

4 FR

Isidor
7:30 EGG, 19:00 GST Taizé-Gebet, 19:00 EGG Kreuzweg Frauen

5 SA

Vinzenz Ferrer
11:30 AÖ PV-Wallfahrt

6 SO

5. Fastensonntag
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

7 MO

Jean Baptist de La Salle

8 DI

14:00 EGG Senioren, 19:00 EGG Bußgottesdienst; 19:30 BRE Exerzitien

9 MI

19:00 GOL Bußgottesdienst

10 DO

19:00 BRE Bußgottesdienst

11 FR

Stanislaus
8:15 BRE Schulgottesdienst

12 SA

14:00 FCH Senioren, 19:00 GOL

13 SO

Palmsonntag
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

14 MO

15 DI

19:00 EGG

16 MI

19:00 GOL Ölbergandacht

17 DO

Gründonnerstag
19:00 BRE, anschl. Nachtwache

18 FR

Karfreitag
9:30 EGG KiGo, 11:00 GST KiGo, 15:00 EGG, BRE, GOL, FCH

19 SA

8:00 EGG Beichte, 9:00 BRE Beichte, 10:00 GOL Beichte, 10:15 FCH Gebet
am hl. Grab, 21:00 EGG Osternacht

20 SO

Ostersonntag
5:00 GOL Osternacht, 10:00 BRE, 10:00 EGG Familienwortgottesfeier

21 MO

Ostermontag; Anselm von Canterbury, Bruder Konrad
8:30 GOL, 10:00 GST

22 DI

23 MI

Georg

24 DO

19:00 BRE

25 FR

Markus

26 SA

19:00 GOL

27 SO

2. Sonntag der Osterzeit
8:30 BRE + Jahrtag der Ortsvereine, 10:00 EGG Patrozinium + Veteranen

28 MO

29 DI

Katharina von Siena
14:00 GOL Senioren, 19:00 EGG

30 MI

Foto: Georg Voit

Das Fazikreuz an einer Weggabelung zwischen Gstadt und Breitbrunn ist jedes Jahr Treffpunkt für die Pfarrverbandsmaandacht



1 DO

Maria, Schutzfrau Bayerns, Josef der Arbeiter
10:00 GOL Erstkommunion, 19:00 EGG, BRE, GOL Maiandacht

2 FR

Athanasius
20:00 GST Taizé-Gebet

3 SA

Philippus, Jakobus
19:00 GOL

4 SO

3. Sonntag der Osterzeit; Florian, hll. Märtyrer von Lorch
9:30 FCH, 10:00 EGG, 10:00 BRE Erstkommunion

5 MO

Godehard

6 DI

14:00 BRE Senioren, 19:00 EGG

7 MI

19:00 GOL

8 DO

19:00 BRE

9 FR

10 SA

19:00 GOL

11 SO

4. Sonntag der Osterzeit; Muttertag; Nereus, Achileus, Pankratius
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG Erstkommunion

12 MO

13 DI

14:00 EGG Senioren, 19:00 EGG

14 MI

19:00 GOL

15 DO

19:00 BRE

16 FR

19:00 GST

17 SA

19:00 GOL

18 SO

5. Sonntag der Osterzeit; Johannes I.
8:30 BRE, 10:00 EGG, 19:00 EGG (Stock) Maiandacht

19 MO

20 DI

Bernadin von Siena
19:00 EGG

21 MI

Hermann Josef
19:00 GOL

22 DO

19:00 BRE

23 FR

24 SA

19:00 GOL

25 SO

6. Sonntag der Osterzeit; Beda, Gregor VII., M. Magdalena v. Pazzi
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG, 19:00 PV-Maiandacht am Fazikreuz

26 MO

Philipp Neri
19:00 BRE → Stock (Bittgang), 19:00 GOL → Lienzing (Bittgang)

27 DI

Augustinus von Canterbury; 14:00 GOL Senioren, 18:00 EGG → Stephans-
kirchen (Bittgang), 19:00 GOL → Fembach (Bittgang)

28 MI

29 DO

Christi Himmelfahrt
8:30 GOL Jahrtag d. Vereine, 10:00 EGG, 19:00 BRE

30 FR

31 SA

19:00 GOL

Foto: Georg Voit

Ende Juni feiert die Filialkirche in Gstadt ihr Patrozinium. Am ersten Freitag im Monat findet dort ein ökumenisches Taizé-Gebet statt.



JUNI

1 SO

7. Sonntag der Osterzeit; Justin
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

2 MO

Marcellinus, Petrus

3 DI

Karl Lwanga und Gefährten
14:00 BRE Senioren, 19:00 EGG

4 MI

19:00 GOL

5 DO

Bonifatius
19:00 BRE

6 FR

Norbert von Xanten
20:00 GST Taizé-Gebet

7 SA

19:00 GOL

8 SO

Pfingsten
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

9 MO

Pfingstmontag; Ephräm
8:30 GOL, 10:00 GST

10 DI

7:00 BRE → FCH Verlöbnisbittgang, 14:00 EGG Senioren

11 MI

Barnabas
19:00 GOL

12 DO

13 FR

Antonius von Padua

14 SA

19:00 GOL Totengedenken

15 SO

Dreifaltigkeitssonntag
8:30 BRE, 10:00 EGG, 10:00 GOL + Veteranen

16 MO

Benno, Quirin

17 DI

19:00 EGG

18 MI

19:00 GOL + Prozession

19 DO

Fronleichnam; Romuald
8:30 BRE + Prozession, 19:00 EGG + Prozession

20 FR

21 SA

Aloisius Gonzaga
19:00 GOL

22 SO

12. Sonntag im Jahreskreis; Paulinus von Nola, John Fisher, Thomas Morus
9:30 FCH + Prozession, 10:00 EGG

23 MO

24 DI

Geburt des hl. Johannes des Täufers
14:00 GOL Senioren, 19:00 BRE Patrozinium

25 MI

19:00 GOL

26 DO

19:00 BRE

27 FR

Hemma von Gurk, Cyrill von Alexandrien

28 SA

10:00 EGG Firmung, 19:00 GOL

29 SO

13. Sonntag im Jahreskreis; Petrus, Paulus
8:30 GST Patrozinium, 10:00 EGG

€: Peterspfennig

30 MO

Otto

Foto: Katrin Fischer

Sommer, Sonne, Morgenlob: Ein Gebet an einem Steg in Gstadt. Zum Sonnenaufgang stimmen Gläubige ins Schöpfungslob ein.



JULI

1 DI

14:00 BRE Senioren, 19:00 EGG

2 MI

Mariä Heimsuchung
19:00 GOL

3 DO

Thomas
19:00 BRE

4 FR

Ulrich, Elisabeth v. Portugal
20:00 GST Taizé-Gebet

5 SA

Antonius Maria Zaccaria
19:00 GOL

6 SO

14. Sonntag im Jahreskreis; Maria Goretti
8:30 BRE, 10:00 EGG, 15:30 HCH Patrozinium

7 MO

Willibald

8 DI

Kilian u. Gefährten
14:00 EGG Senioren, 19:00 EGG

9 MI

19:00 GOL

10 DO

Knud v. Dänemark, Erich v. Schweden, Olaf v. Norwegen
19:00 BRE

11 FR

Benedikt v. Nursia

12 SA

19:00 GOL

13 SO

15. Sonntag im Jahreskreis; Heinrich II. u. Kunigunde
8:30 BRE, 10:00 EGG, 10:00 FCH Irmengardfest

14 MO

Kamillus v. Lellis

15 DI

Bonaventura
19:00 EGG

16 MI

Irmengard, Unsere Liebe Frau v. Berg Karmel
19:00 GOL

17 DO

19:00 BRE

18 FR

19:00 GST

19 SA

20 SO

16. Sonntag im Jahreskreis; Margareta
10:00 EGG PV-Patrozinium + Kindersegnung

21 MO

Laurentius v. Brindisi

22 DI

Maria Magdalena
19:00 EGG

23 MI

Birgitta v. Schweden
19:00 GOL

24 DO

Christophorus
16:15 BRE Kindergottesdienst, 19:00 BRE

25 FR

Jakobus

26 SA

Joachim u. Anna
10:15 FCH Fischerjahrtag, 19:00 GOL

27 SO

17. Sonntag im Jahreskreis
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG + Jubiläum 1100 Jahre Eggstätt

28 MO

29 DI

Marta
18:00 GOL Senioren (Sommergrillen), 19:00 EGG

30 MI

Petrus Chrysologus
19:00 GOL

31 DO

Ignatius v. Loyola
8:15 BRE Schulgottesdienst, 19:00 BRE

Foto: Katrin Fischer

Der Brauch der Kräutersegnung geht zurück auf die Legende, dass nach dem Tod Marias duftende Blumen statt des Leichnams im Grab lagen



AUGUST

1 FR

Alfons Maria v. Liguori

2 SA

Eusebius, Petrus J. Eymard
19:00 GOL

3 SO

18. Sonntag im Jahreskreis
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

4 MO

Pfarrer v. Ars

5 DI

Weihetag d. Basilika Santa Maria Maggiore
14:00 BRE Senioren, 19:00 EGG

6 MI

Verklärung d. Herrn
19:00 GOL

7 DO

Kajetan, Xystus u. Gefährten
19:00 BRE

8 FR

Dominikus

9 SA

Edith Stein
19:00 GOL

10 SO

19. Sonntag im Jahreskreis; Laurentius
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

11 MO

Klara

12 DI

19:00 EGG

13 MI

Pontianus u. Hippolyt

14 DO

Maximilian Kolbe
19:00 BRE

15 FR

Mariä Himmelfahrt, Tarzsius
8:30 GOL, 9:30 FCH, 10:00 EGG, 19:30 EGG „Jahrhundertkonzert“

16 SA

Stephan v. Ungarn

17 SO

20. Sonntag im Jahreskreis
6:00 GST Morgenlob, 10:00 EGG, 14:30 FCH (Chiemgau-Wallfahrt)

18 MO

19 DI

Johannes Eudes

20 MI

Bernhard v. Clairveaux
19:00 GOL

21 DO

Pius X.
19:00 BRE

22 FR

Maria Königin
19:00 GST

23 SA

Rosa v. Lima
19:00 GOL

24 SO

21. Sonntag im Jahreskreis; Bartholomäus
8:30 BRE, 10:00 EGG

25 MO

Ludwig, Josef v. Calasanza

26 DI

27 MI

Monika
19:00 GOL

28 DO

Augustinus
19:00 BRE

29 FR

Enthauptung Johannes' d. T.

30 SA

19:00 GOL

31 SO

22. Sonntag im Jahreskreis; Paulinus
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

Foto: Georg Voit

Singend und betend brechen Menschen aus den Pfarreien auf und kommen zur Sternwallfahrt auf der Fraueninsel als Pfarrverband zusammen



SEPTEMBER

1 MO

2 DI

14:00 BRE Senioren, 19:00 EGG

3 MI

Gregor d. Gr.
19:00 GOL

4 DO

19:00 BRE

5 FR

20:00 Taizé-Gebet

6 SA

19:00 GOL

7 SO

23. Sonntag im Jahreskreis
8:30 BRE, 10:00 EGG, 10:30 FCH Wallfahrt aus Seeon

8 MO

Mariä Geburt

9 DI

Petrus Claver
14:00 EGG Senioren

10 MI

19:00 GOL

11 DO

19:00 BRE

12 FR

Mariä Namen
19:00 EGG

13 SA

Johannes Chrysostomus
19:00 GOL

14 SO

€: soz. Kommunikationsmittel

24. Sonntag im Jahreskreis; Kreuzerhöhung
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

15 MO

Gedächtnis d. Schmerzen Mariens

16 DI

Kornelius u. Cyprian
10:30 EGG Erstklasssegnung, 19:00 EGG

17 MI

Hildegard v. Bingen, Robert Bellarmin
19:00 GOL

18 DO

Lantpert
19:00 BRE

19 FR

Januarius
8:15 BRE Schulgottesdienst, 19:00 GST

20 SA

Andreas Kim Taegon, Paul Chong Hasang u. Gefährten
19:00 GOL

21 SO

25. Sonntag im Jahreskreis; Matthäus
10:30 FCH Sternwallfahrt

22 MO

Mauritius u. Gefährten

23 DI

8:15 EGG Schulgottesdienst, 19:00 EGG

24 MI

Rupert u. Virgil
19:00 GOL

25 DO

Nikolaus v. Flüe
19:00 BRE

26 FR

Kosmas u. Damian

27 SA

Vinzenz v. Paul

28 SO

€: Caritas

26. Sonntag im Jahreskreis; Lioba, Wenzel, Lorenzo Ruiz u. Gefährten
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

29 MO

Michael, Gabriel, Rafael
14:00 GOL Ewige Anbetung

30 DI

Hieronimus

Foto: Georg Voit

Gott sei Dank - zum Beispiel für die Erntegaben.
Zwei Wochen später feiern die Gläubigen Kirch-
weih - verbunden mit dem Dank für das Gotteshaus



OKTOBER

1 MI

Theresia v. Kinde Jesu

2 DO

Hl. Schutzengel
16:00 BRE

3 FR

Tag d. dt. Einheit
19:00 Taizé-Gebet

4 SA

Franz v. Assisi
16:00 GOL

5 SO

27. Sonntag im Jahreskreis; Erntedank
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

6 MO

Bruno

7 DI

Gedenktag Unserer Lieben Frau v. Rosenkranz
14:00 BRE Senioren, 19:00 EGG PV-Rosenkranz

8 MI

16:00 GOL

9 DO

Dionysius u. Gefährten
16:00 BRE

10 FR

11 SA

Johannes XXIII.
16:00 GOL

12 SO

28. Sonntag im Jahreskreis
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

13 MO

14 DI

Kallistus I.
14:00 EGG Senioren, 16:00 EGG

15 MI

Theresia v. Avila
16:00 GOL

16 DO

Hedwig, Gallus, Margareta M. Allacoque
16:00 BRE

17 FR

Ignatius v. Antiochien
16:00 GST Kirchweih

18 SA

Lukas
16:00 GOL

19 SO

Kirchweih; Johannes de Brebeuf, Isaak Jogues u. Gefährten, Paul v. Kreuz
8:30 BRE, 10:00 EGG

20 MO

Wendelin

21 DI

Ursula u. Gefährten
16:00 EGG

22 MI

Johannes Paul II.
16:00 GOL

23 DO

Johannes Capestrano
16:00 BRE

24 FR

Antonius Maria Claret

25 SA

19:00 GOL Patrozinium

26 SO

30. Sonntag im Jahreskreis; Ende der Sommerzeit
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG, 13:30 BRE Leonhardiritt

27 MO

28 DI

Simon u. Judas Thaddäus
14:00 GOL Senioren, 16:00 EGG

29 MI

16:00 GOL

30 DO

16:00 BRE

31 FR

Wolfgang

Foto: Georg Voit

€: Weltmission

Eingebettet von festlicher Musik und meditativen Texten gedenken die Angehörigen auf den Friedhöfen an Allerheiligen der Verstorbenen



NOVEMBER

1 SA

Allerheiligen; 8:30 GOL, 9:00 GST, 9:30 FCH, 10:00 BRE,
14:00 EGG (jeweils m. Gräbersegnung)

2 SO

Allerseelen; 31. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Eggstätt

3 MO

Hubert, Pirmin, Martin v. Porres

4 DI

Karl Borromäus
14:00 BRE Senioren, 16:00 EGG

5 MI

16:00 GOL

6 DO

Leonhard
16:00 BRE

7 FR

Willibrord
19:00 GST Taizé-Gebet

8 SA

16:00 GOL + Martinszug

9 SO

32. Sonntag im Jahreskreis; Weihetag d. Lateranbasilika
8:30 BRE Bestsellermesse, 9:30 FCH, 10:00 EGG Bestsellermesse

10 MO

Leo d. Gr.

11 DI

Martin
14:00 EGG Senioren, 16:00 EGG

12 MI

Josaphat
16:00 GOL

13 DO

16:00 BRE

14 FR

15 SA

Albert d. Gr., Leopold, Marinus u. Anianus
16:00 GOL

16 SO

33. Sonntag im Jahreskreis; Volkstrauertag; Margaretha v. Schottland
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

17 MO

Gertrud v. Helfta

18 DI

Weihetag d. Basiliken St. Peter u. St. Paul in Rom
16:00 EGG

19 MI

Elisabeth v. Thüringen
16:00 GOL

20 DO

Korbinian
16:00 BRE

21 FR

Mariä Opferung
16:00 GST

22 SA

Cäcilia
19:00 GOL m. den Kirchenchören des Pfarrverbands

23 SO

Christkönigssonntag; Kolomban, Klemens
8:30 BRE, 9:30 FCH Patrozinium, 14:00 EGG + Ewige Anbetung

24 MO

Andreas Dun-Lac u. Gefährten

25 DI

Katharina v. Alexandrien
14:00 GOL Senioren, 16:00 EGG

26 MI

Konrad u. Gebhard
16:00 GOL

27 DO

16:00 BRE

28 FR

29 SA

14:00 BRE Adventskranzsegnung, 16:00 GOL

30 SO

1. Advent; Andreas
8:30 BRE, 10:00 EGG

Foto: Georg Voit

€: Renovabis

€: Diaspora

€: Jugendfürsorge

€: Korbiniansverein

Festlich geschmückte Kirchen mit Christbaum und Krippe laden dazu ein, die Geburt Jesu mitzufeiern.



DEZEMBER

1 MO

2 DI

Luzius
14:00 BRE Senioren, 16:00 EGG

3 MI

Franz Xaver
6:00 GOL Englamt

4 DO

Barbara, Johannes v. Damaskus, Adolph Kolping

5 FR

Anno
19:00 GST Taizé-Gebet

6 SA

Nikolaus
6:00 BRE Englamt, 16:00 GOL Familienmesse

7 SO

2. Advent; Ambrosius
8:30 BRE, 9:30 FCH

8 MO

Mariä Empfängnis
19:00 EGG + Frauen

9 DI

10 MI

14:00 EGG Seniorenadvent, 19:00 GOL Bußgottesdienst

11 DO

Damasus I., Tassilo III.
18:15 FCH, 19:00 BRE Bußgottesdienst

12 FR

Johanna Franzsika v. Chantal, Hartmann
19:00 EGG Bußgottesdienst

13 SA

Odilia, Luzia
16:00 GOL

14 SO

3. Advent (Gaudete); Johannes v. Kreuz
8:30 BRE, 9:30 FCH, 10:00 EGG

15 MO

16 DI

16:00 EGG

17 MI

16:00 GOL

18 DO

16:00 BRE

19 FR

8:15 EGG Schulgottesdienst, 8:15 BRE Schulgottesdienst

20 SA

9:00 BRE Beichte, 10:00 EGG Beichte, 16:00 GOL anschl. Beichte

21 SO

4. Advent
8:30 BRE, 10:00 EGG

22 MO

16:00 BRE Ewige Anbetung

23 DI

Johannes v. Krakau

24 MI

Hl. Abend, 14:00 BRE Seniorenmette, 15:30 EGG, GOL
Fam-Krippenfeier, 16:00 BRE Fam-Krippenfeier, 17:15 FCH Christmette,
21:00 EGG Christmette, 22:30 GOL Christmette

25 DO

Hochfest d. Geburt Jesu Christi (1. Weihnachtsfeiertag)
10:00 BRE, 19:00 EGG weihnachtl. Abendlob

26 FR

2. Weihnachtsfeiertag; Stephanus
8:30 GOL, 10:00 GST + FFW

27 SA

Johannes
16:00 GOL + Johannisweinsegnung

28 SO

Fest der Heiligen Familie; Unschuldige Kinder
8:30 BRE, 10:00 EGG

29 MO

Thomas Becket

30 DI

31 MI

Silvester
15:00 EGG, BRE, GOL Jahresschluss, 15:15 FCH Jahresschluss

Foto: Evi Landerger

€: Adveniat

€: Adveniat

ERSTKOMMUNION



Informationen

www.pv-irmengard.de/erstkommunion



Ansprechpartner

Gemeindereferentin Theresia Kreuzmeir



Programm

Vorstellungsgottesdienste

01.02. | 16:00 Gollenshausen

19:00 Breitbrunn

02.02. | 10:00 Eggstätt

Weggottesdienste

17.02. | 10:00 Eggstätt

16.03. | 8:30 Breitbrunn

29.03. | 17:00 Eggstätt

19:00 Gollenshausen

17.04. | 19:00 Breitbrunn (Gründonnerstag)



FIRMUNG



Bild: Foto Winkler, Bad Endorf

Firmvorbereitung mit Projekten und Gottesdiensten (oben) und der feierlichen Firmung (unten; Firmlinge des Pfarrverbands 2024 mit Firmspender Paul Janßen aus dem PV Oberes Priental, Aschau)

≡ Programm

- 12.01. | Eröffnungsmesse in Eggstätt
- 08.02. | Kunsttag in Freising
- 15.03. | Oasentag in Gollenshausen
- 05.04. | Pilgertag nach Altötting
- 19.05. | Versöhnungstag in Breitbrunn
- 27.06. | Stellprobe
- 28.06. | Firmung in Eggstätt

+ begleitende Projekte



Informationen

www.pv-irmengard.de/firmung
www.dimu-freising.de



Ansprechpartner

Pfarrer Andreas Przybylski

ADVENT UND WEIHNACHTEN



EGG 24.12.2023

In den Familienkrippenfeiern stellten die Kinder die Herbergssuche und Weihnachtsgeschichte dar



EGG 24.12.2023

In festlich geschmückten Kirchen feierten die Gläubigen in den Christmetten die Geburt Jesu



GOL 24.12.2023

Das Christkind ist in verschiedenen Darstellungen in den Kirchen präsent

Nach der Aussendung zogen die Sternsinger durch den Pfarrverband und brachten den Segen

BRE 06.01.2024



Dankesaktion für alle, die als Sternsinger unterwegs waren: Spielenachmittag im Pfarrheim

BRE 20.01.2024



Beauftragung neuer Wortgottesdienstleiter: Christl Glogger, Anna Regauer und Martin Hauer

RO 24.01.2024



FASTEN- UND OSTERZEIT



AÖ 16.03.2024

Pilgergottesdienst in St. Konrad anlässlich der PV-Wallfahrt nach Altötting



FCH 23.03.2024

Geselliges Beisammensein beim Seniorennachmittag auf der Fraueninsel



EGG 24.03.2024

Die Kinder beginnen die Karwoche mit einem lebendigen, eindrucksvollen Familiengottesdienst im Pfarrheim

Zu Beginn des Gottesdienstes werden die Palmzweige gesegnet und daheim hinter das Kreuz gesteckt

FCH 24.03.2024



In der Kar- und Osterwoche fand eine Bibelausstellung mit begleitenden Veranstaltungen statt

EGG 24.03.2024



Im Rahmen der Ostergottesdienste wurden das Osterwasser und die Speisen gesegnet

EGG 31.03.2024



FRÜHJAHR



BRE 28.04.2024

Jahrtag der Vereine in Breitbrunn mit Gottesdienst und Totengedenken



EGG 01.05.2024

Segen für den Maibaum (gestiftet von der Pfarrei) und die restaurierten Zunfttafeln



EGG 11.05.2024

Wie hier bei der Kapelle der Familie Zanini fanden zahlreiche Maiandachten im Freien statt

Die Ortsvereine (hier: Sägschützen) feierten ihre Jubiläen mit Festzügen und Gottesdiensten

EGG 19.05.2024

Eine Führung durch die 100jährige Geschichte des Kirchenchores nach dem Patroziniumsgottesdienst

BRE 23.06.2024

(Fest-)gottesdienste sind unterschiedlich musikalisch gestaltet, z.B. mit den Bläsern bei ihrem 40jährigen

EGG 23.06.2024



SOMMER / HERBST



EGG 16.07.2024

Kleiner Stehempfang nach dem PV-Patrozinium und der Ausstellung des Tassilokelchs (Nachbildung)



GOL 01.08.2024

Zeltlager der Ministranten des PV im Pfarrgarten unter dem Motto „Minilympics“



EGG 10.09.2024

Vortrag zum Thema „Brandschutz“ im Rahmen eines der zahlreichen Seniorennachmittage

PV-Ausflug ins Diözesanmuseum und in den Dom anlässlich „1300 Jahre Korbinian in Freising“
FS 21.09.2024



Sternwallfahrt mit Ministrantenaufnahme und Ehrung mit der neuen Ehrenamtsmedaille des Pfarrverbands
FCH 29.09.2024



Orgelführung anlässlich der diözesanen Orgeltage
EGG 13.10.2024



FRANZISKA BUCHNER



Nach der Firmung startete sie ihre Laufbahn als Ministrantin und Oberministrantin. Auch im Vorstand der Dirndlschaft ist sie aktiv. Franziska, was ist dir bei deinem Engagement besonders wichtig?

Ich finde es wichtig, junge Menschen zu begeistern und Ihnen zu helfen, „sich selbst“ kennenzulernen. Viele Minis fangen ab der dritten Klasse an zu ministrieren. Der Weg den sie gehen, sei es schulisch oder später auch beruflich, ist bei jedem anders und das ist das Spannende an der Jugendarbeit. Jeder soll das machen was ihm gefällt und ich finde, man sollte den Kindern „den Rücken frei halten“. Gerade den Minis zu zeigen, dass auch Gott hinter ihnen steht und sie beschützt, egal auf welche Schule sie gehen wollen oder welchen Beruf sie erlernen wollen, ist etwas ganz besonderes für mich als Obermini.

Bei der Dirndlschaft ist es ähnlich. Auch hier machen wir Ausflüge und Veranstaltungen für und mit jungen Menschen. Hier finden

sich auch Freunde fürs Leben und gerade in der Vorstandschaft hat jeder seine Aufgabe um das Mögliche zu machen, und so ergänzt man sich.

Wie stellst du dir eine Kirche vor, die junge Menschen für den Glauben begeistert?

Ich stelle mir eine Kirche vor, die junge Menschen in den Bann zieht, indem sie sie miteinbezieht. Die Jugendkorbinianswallfahrt war ein Erlebnis, das ich zum Beispiel nicht so schnell vergessen werde. Das Zusammenkommen von so vielen jungen Christinnen und Christen hat mich fasziniert und ich denke, nicht nur mich. Wenn es mehr solche Veranstaltungen gäbe, wo man sich austauschen kann und auch die Werbung über Social Media etc. ausgebaut wird, denke ich, dass Kirche für viele eine Chance ist, Halt und Sicherheit im Leben zu gewinnen.

Wie sollte umgekehrt die Jugend sein, damit man sie erreichen und bewegen kann?

Die Jugend sollte offener sein und sich nicht von Vorurteilen beeinflussen lassen. Generell sollte sich jeder erst ein Bild von der Kirche bzw. dem Glauben machen, bevor man aufgrund von Schlagzeilen oder mangelndem Interesse sich einfach von der Kirche distanziert. Schon früher waren alle mutig, die sich als Christen „geoutet“ haben. Heute wird man (Gott sei Dank) nicht verfolgt und kann sich zum Glauben bekennen, ohne dass man Angst haben muss.

Kirche ist viel mehr als der Kirchgang am Sonntag, das ist etwas, das vielen meines Erachtens nicht bewusst ist. Kirche ist auch nicht nur ein altes Gebäude, welches inmitten unserer Ortschaften steht. Menschen (!) machen die Kirche aus, egal welches Alter oder welche Nation, Minis und alle anderen jungen Christinnen und Christen halten die Kirche jung.

Wie wird der Glaube im Hause Buchner gelebt? In welchen Momenten wird er in der Familie spürbar?

Besonders im Advent, wenn immer wieder eine Kerze am Adventskranz brennt und alles „stada“ und besinnlicher wird. Nach Weihnachten wird klassischerweise an Heilig Drei König ausgeräuchert und an die Türen angeschrieben.

Auch bei einem Unwetter wird immer eine Wetterkerze angezündet und im stillen gebetet. Auch das Beten vor dem zu Bett gehen begleitet mich und auch meine Schwester schon seit unserer Kindheit.

Du lebst in einer Beziehung. Was denkt dein Freund über dein Engagement?

Mein Freund war selber lange Ministrant und hat auch viel erlebt in seiner Ministrantenzeit, wo er sich gerne zurückerinnert. Ich habe das Glück, dass er immer hinter mir steht. Er weiß auch, wie viel mir meine Ehrenämter bedeuten, egal ob als Oberministrantin oder bei der Dirndlschaft als Schriftführerin.

MARTIN HAUER



Als Pfarrgemeinderatsvorsitzender von Breitbrunn koordiniert er viel von dem, was in der Pfarrgemeinde läuft. Herr Hauer, was motiviert Sie, sich für die Kirchen und den Glauben zu engagieren?

Der Antrieb, sich für Pfarrgemeinde und Kirche zu engagieren, kam schon aus meiner Ministrantenzeit mit vielen schönen und prägenden Erlebnissen. Aber auch bei mir ist das Interesse an Kirche und Pfarrgemeinde nach dieser Zeit etwas „verdunstet“. Ausbildung, Arbeit und Karriere waren eine Zeit lang wichtiger. Pfarrer Bergmaier hat uns im Ehevorbereitungsgespräch (natürlich mit praktischem Hintergedanken) daran erinnert, wozu man beim Eheversprechen alles Ja sagt: Denn auch die Frage: „Sind Sie bereit, als christliche Eheleute Mitverantwortung in der Kirche und in der Welt zu übernehmen?“ sollte mit Ja beantwortet werden. Es war ein sehr geschickter Anstoß, aber ich wollte mich selber auch wieder engagieren, da Breitbrunn zu dieser Zeit keinen Pfarrgemeindevor-

rat hatte. So ist es mir nach wie vor ein Anliegen das Leben der Pfarrgemeinde mit den kirchlichen Festen mitzugestalten, die Gemeinschaft zu fördern, und so ein wenig eine Verbindung zwischen Gott und den Menschen zu schaffen.

Inwieweit werden Gespräche und Gedanken innerhalb der Familie fortgeführt?

Natürlich werden die Gespräche innerhalb der Familie weitergeführt. Genauso wie man auch über die Arbeit und über das Dorfgemeinschaftliche spricht. Das gehört einfach zusammen. Es ist aus meiner Sicht auch enorm wichtig, dass über Glaube und Kirche öffentlich gesprochen wird, es keine reine persönliche Privatsache ist. Erst im Gespräch relativieren sich manche Probleme oder bildet man sich eine echte Meinung zu mancher Fragestellung; sowohl im Glauben als auch im Zusammenleben.

Sie leben mit mehreren Generationen unter einem Dach. Gibt es da Kontroversen über die Art und Weise, wie Sie den Glauben leben?

ben leben? Was sind die Unterschiede?

Kontroversen eher nein. Worüber wir uns einig sind, ist, dass Gott einen Platz in unserem Leben hat. Wir machen uns aber keine Vorschriften, wie jeder seinen Glauben zu leben hat. In der Erziehung achten wir natürlich drauf, dass Glaube und Religion vermittelt wird. Ich sehe es mehr so, als ob man einen Schatz weitergibt. Was dann derjenige mit dem Schatz macht, kann man glaub ich nicht beeinflussen. Aber der Schatz sollte nicht verschwinden und auch immer wieder neu gesucht werden. Bei dieser Schatzsuche sind wir auf verschiedenen Pfaden unterwegs.

Unser Jahresmotto lautet „Gott sei Dank“.
Im Leben der Pfarrei ist jedoch vieles rückläufig. Gibt es überhaupt einen Grund zur Dankbarkeit?

Ja wenn man die Statistiken analysiert, ist es klar: Die Kirche ist auf dem Rückzug und einem wird schon mal bange, wie es vielleicht in 20 oder 40 Jahren aussieht. Wenn wir die

Angebote aktuell in unserer Pfarrei anschauen, dass wir machen und bewegen, würde ich sagen „Gott sei Dank“ gibt es viele Menschen, die motiviert sind und sich engagieren. Das darf nicht als Selbstverständlichkeit gesehen werden. Eine der wichtigsten Aufgaben ist es sicher das Engagement weiter am Laufen zu halten. Wichtig ist mir aber auch die persönliche Dankbarkeit im Leben, einen Haltepunkt im Glauben gefunden zu haben, der einen über manche Problemstellung oder Krise hinweghilft. Das ist fast das Wichtigste und dafür bin ich dankbar.

Sie stehen mittlerweile auch Wortgottesdiensten vor. Welche Rolle spielt die Bibel für ihr persönliches Leben?

Die Bibel ist wie eine Schatztruhe. Sie hat enorm viele Ratschläge parat, wie ein Zusammenleben in Frieden und Verantwortung funktionieren kann. Man schaut aber zu selten hinein und macht sich selber zu wenige Gedanken oder setzt diesen Gedanken dann noch weniger in die Tat um. Die Vor-

bereitung für Wortgottesdienste bzw. eine Taizé Abdachten wird oft zu Aufforderung, sich mit der Bibel auseinanderzusetzen und dann meist auch zum Erlebnis mit Aha-Effekt. Man braucht halt nur ein bisschen Zeit dazu.

MARIA ESTNER



Frau Estner, unser Jahresmotto lautet „Gott sei Dank“. Ist die „Oma-Generation“ anders dankbar, auch im Vergleich mit den anderen Generationen, mit denen Sie unter einem Dach leben?

Der jüngeren Generation muss man zugestehen, dass sie mit viel Tatendrang, Arbeit und Fleiß ihr Leben in die Hand nehmen und auf ihre Kraft vertrauen. Wenn man älter wird, hat man mehr Erfahrung, vielleicht auch „Gottes-Erfahrung“ um zu erkennen, dass man vieles im Leben nicht verdient hat, sondern einem einfach geschenkt worden ist. Aber es hängt auch von der inneren Einstellung und Erziehung ab, ob man Dankbarkeit zeigen kann oder nur alles als Selbstverständlichkeit ansieht – das liegt nicht immer am Alter.

Sie erleben tagtäglich das Zusammenleben einer Großfamilie. Wo erfahren Sie selbst Dankbarkeit?

In vielen kleinen Dingen. Wenn die Enkelkinder einem in den Arm fallen und einen Schmatz aufdrücken, einfach so. Ein „Danke“ fürs Essen oder für die gebügelte Wäsche, fürs Einfach-da-sein. Gerade in einer Großfamilie gibt es auch verschiedene Meinungen, Lebenseinstellungen und Ansichten, dieses Anzuerkennen und einen Weg zu finden trotzdem gemeinsam zu leben, erzeugt in mir tiefe Dankbarkeit.

Inwieweit macht der Glaube sie dankbar?

Mein Glaube macht mich deshalb dankbar, weil ich weiß, ich muss nicht alles selber machen, ich muss nicht alles in der Hand halten, nein, ich weiß, da ist einer der mich trägt, der mit mir geht. Es gibt einen Spruch, der heißt: „Ich will keinen Mann, der für mich den Drachen tötet, sondern einen der bei mir bleibt, wenn ich ein Drache bin.“ So fühlt sich für mich auch mein Glaube an. Hilfe und Halt auf meinen Weg, wenn ich mich auch wieder ganz in mir verirrt habe.

Sie sind regelmäßig im Gottesdienst und feiern Eucharistie mit, zu Deutsch: Dank-sagung. Was ist für sie das Besondere am gemeinsamen Gottesdienst gegenüber dem persönlichen Gebet?

Gebet ist wichtig, doch in der Gemeinschaft macht es noch mehr Freude. Wenn man gemeinsam singt und betet, fühlt man eine gewisse Stärke, eine Kraft und Zuversicht. Für mich bedeutet es auch einen Wechsel der Perspektive von der „Ich-Gott-Beziehung“ zum „Wir, gemeinsam mit Gott“. Jeder kann und darf sich einbringen. In der Vielfalt und Unterschiedlichkeit liegt ein großes Potenzial.

Sie sind in der Landwirtschaft tätig, also inmitten der Schöpfung. Wie beeinflusst der Glaube den Umgang mit der Natur, den Pflanzen und den Tieren.

Die Schöpfung lässt einen immer wieder staunen. Ich werde demütig und dankbar,

wenn ich diese Vielfalt und Schönheit betrachte, wie alles zusammenwirkt und ineinandergreift. Vom kleinsten Blümlein bis ins unendliche All. Das alles wurde uns von Gott geschenkt, damit wir leben können und wir haben die Aufgabe, mit allen achtsam umzugehen, achtsam mit den Tieren und der Welt um uns herum, aber auch achtsam mit den Menschen, die für uns Lebensmittel erzeugen, die wir genießen können.



Wir sind getauft auf Christi Tod
und auferweckt mit ihm zu Gott.
Uns ist geschenkt sein Heiliger Geist:
ein Leben, das kein Tod entreißt.

UNSERE TÄUFLINGE

Eggstätt

Benjamin Rott
Elisa Akar
Lisa Leitenstern
Lukas Enzinger
Samuel Schmeisl
Thomas Plank
Leopold Westermeier
Vinzenz Landinger
Hannah Lindner
Maximilian Hechfellner
Emilia Birner
Fabian Gabriel Huber
Korbinian Wieland
Marlene Friedrich
Sophie Fritz
Quirin Paul

Breitbrunn und Gstadt

Mathias Plank
Albert Donauer
Gustav Alois Arpé
Aurelia Seidl (Gstadt)

Gollenshausen

Gabriel Anderl
Eva Fenzl

Frauenchiemsee

Anna Birner
(aus Eggstätt)

Text: Friedrich Dörr 1972

Bild: Taufstein/Weihwasserbecken in Gollenshausen

Foto: Andreas Przybylski

UNSERE VERSTORBENEN

Eggstätt

Johann Fischer (87)
Franz Jilg (72)
Walter Zanini (78)
Georg Hainz (65)
Leonhard Berz (65)
Irmengard Hartl (85)
Jakob Siferlinger (88)
Eduard Stiftl (92)
Johann Fritz (92)
Kurt Schacherbauer (87)
Ernst Langer (87)
Gertraud Möbius (70)
Maria Buyer (66)
Gerd Schönknecht (81)

Maria Stettner (91)
Nikolaus Dettendorfer (70)
Hans Kueres (90)
Emmeram Wechenrieder (73)
Rosa Dreher (73)
Margareta Mannetsberger (80)
Josef Fischer (93)
Walburga Vetter (94)

Breitbrunn und Gstadt

Ruth Margot Schaut (96)
Georg Heistracher (85)
Waltraud Pfaffelhuber (81)
Irmingard Seidl (87)
Franz Landinger (87)
Franz Mayer (84)

Gollenshausen

Robert Josef Sedlmayr (70)
Magdalena Oberhauser (90)
Andreas Gartner (94)
Justina Strasser (97)
Brigitte Link (85)
Josef Gschlößl (65)
Alfred Padberg (87)

Frauenchiemsee

Sr. Agnes Soltau
Friedrich Stephan
Erika Pertl
Maria Minisini

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Verstorbene aus dem Pfarrverband seit Allerheiligen 2023 (Stand: 1.11.2024)

Sollten wir versehentlich jemanden vergessen haben, bitten wir um Entschuldigung und eine Meldung ans Pfarramt.



WÜNSCHE FÜR DAS GANZE JAHR

Immer dann, wenn die Liebe nicht ganz reicht,
wünsche ich dir Großherzigkeit
Immer dann, wenn du verständlicherweise auf Rache sinnst,
wünsche ich dir Mut zum Verzeihen
Immer dann, wenn sich bei dir Misstrauen rührt,
wünsche ich dir einen Vorschuss an Vertrauen
Immer dann, wenn du mehr haben willst,
wünsche ich dir die Sorglosigkeit der Vögel des Himmels
Immer dann, wenn du dich über die Dummheit andere ärgerst,
wünsche ich dir ein herzhaftes Lachen
Immer dann, wenn die der Kragen platzt,
wünsche ich dir tiefes Durchatmen
Immer dann, wenn du gerade aufgeben willst,
wünsche ich dir Kraft zum nächsten Schritt
Immer dann, wenn du dich von Gott und der Welt verlassen fühlst,
wünsche ich dir eine unverhoffte Begegnung,
ein Klingeln an der Haustür
Immer dann, wenn Gott für dich weit weg scheint,
wünsche ich dir seine spürbare Nähe

KIACH 2025. Kirche am Chiemsee und Hartsee.
Jahrbuch des Pfarrverbands Selige Irmengard.

Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Georg (Sitz des PV Selige Irmengard)
Seeoner Str. 10, 83125 Eggstätt, Tel. 08056 / 244
V.i.S.d.P. Andreas Przybylski

Auflage: 2500 Stück, Druck: www.wir-machen-druck.de

Bilder: s. Quellenangabe. Wir gehen davon aus, dass die Rechte der Bilder, deren Lizenz erworben wurde bzw. deren Lizenz als kostenfrei angegeben wurde, den datenschutzrechtlichen Bestimmungen entsprechen.



Informationen
www.pv-irmengard.de



Impressionen
[pv_selige_irmengard](https://www.instagram.com/pv_selige_irmengard)



Benachrichtigungen
PV Selige Irmengard